

AVANT[®] MAGAZIN

AVANT TECNO KUNDENMAGAZIN 2019

Die neue Avant 800 Serie

e-Serie im Einsatz Seite 14

Gerber Bio Greens AG Seite 16



Schutzabdeckung / Wetterschutz

- optimaler Schutz für jeden Avant
- der perfekte Komplett - Schutz
- Schutz für Cockpit und Sitz
- Artikelnummer siehe Gesamtkatalog S. 45



Adapterplatte

- Original - Avant - Adapterplatte
- kann direkt angeschweisst werden
- Artikelnummer A2471 (10mm Platte)
- Artikelnummer A2472 (20mm Platte)



Batterieladegerät

- Ladung über den 12V Zugang
- arbeitet vollautomatisch
- wechselt automatisch zwischen Lade- und Bereitschaftsmodus
- Artikelnummer 64927



Zurröse an Felge

- zum sichern des Ladens beim Transport
- für 5-, 6- und 10-Loch- Felgen erhältlich
- Artikelnummer A423161 / A423091



Kontaktieren Sie Ihren Avant- Partner für weitere Informationen

Ein starker Start ins Jahr 2019

Das Jahr begann für Avant stark, zumal wir der internationalen Presse im Februar die neue Serie 800 vorgestellt haben. Es handelt sich um den größten Lader, den wir je gebaut haben, und er hat großes Interesse erweckt. Bei der Pressekonferenz hinsichtlich der Serie 800 gab es einige Diskussionen: Ist es ein Kompaktlader, für den Avant bekannt ist, oder in Wahrheit ein Lader? Wie immer man ihn auch bezeichnen mag – für uns ist er ein Multifunktionslader und genau das zählt bei Avant. Alle 200 unterschiedlichen Anbaugeräte, über die wir in unserem Katalog verfügen, passen im Wesentlichen nach wie vor zur Serie 800. Mit der Serie 800 beschreitet Avant in jedem Fall eine neue Dimension: Sie hebt mehr, hebt höher und ist effizienter. Das Beste daran ist jedoch, dass sie all das erledigen kann und dennoch ausreichend kompakt für die meisten Arbeitsbereiche ist. Darüber hinaus kann sie mit einem 3.500-Kilogramm-Pkw-Anhänger transportiert werden.

Die elektrische Revolution hat bei Avant mit zwei Modellen begonnen: e5 und e6. In dieser Ausgabe des Avant-Magazins können Sie über einige unserer Kunden lesen, die sich für einen vollständig elektrischen Betrieb ihres Laders entschieden haben. Nun können Sie über viele Hersteller lesen, die Prototypen von Elektromodellen präsentieren – vor allem zahlreiche Projekte mit elektrischen Baggern und Ladern werden zurzeit vorgestellt. Dies ist definitiv die Richtung, in die sich die Welt bewegt, und dafür gibt es mehrere Gründe. Es ist aufregend, dass Avant mit dem Li-Ionen-Batterie-Modell e6 an vorderster Front dieser Entwicklung steht. Wir befinden uns nun in der bestmöglichen Position und unser Ziel besteht darin, bei dieser Entwicklung an der Spitze zu bleiben.

Im Moment arbeiten wir hart daran, die Produktion in unserem Werk in Ylöjärvi, wo alle Avant-Lader produziert werden, zu steigern. Die Nachfrage ist groß und im Vorjahr ist Avant um 17 Prozent gewachsen. In diesem Jahr erwarten wir ein ähnliches Wachstum, was erhebliche Investitionen in unsere Produktionsmaschinen und -anlagen erfordert, die Sie auch in dieser Ausgabe des Avant-Magazins nachlesen können.

Der Start ins Jahr 2019 ist also gelungen. Nun werden wir uns darauf konzentrieren, es auch gut abzuschließen.

Jani Käkelä
Stellvertretender Generaldirektor
Vertrieb und Marketing
Avant Tecno Oy

Avant Tecno Kundenmagazin

Chefredakteur: Ella Lahtinen / Avant Tecno Oy, Finnland

Herausgeber: Avant Tecno Oy, Finnland

Layout: Tulus Oy, Finnland

Druck: Offset Ulonen Oy, Tampere Finnland

Ausgabe: 2 000

AVANT

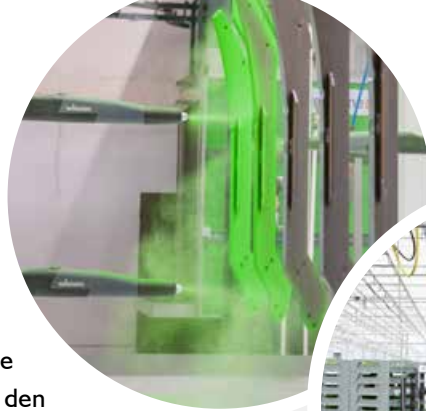
Gujer Landmaschinen AG

Horbenenstrasse 7

CH-8308 Mesikon

e-mail: avantkundendienst@gujerland.ch

www.avant-lader.ch



Inhalt

- 4** Der neue 800 Serie
- 8** Avant Anbaugeräte
- 14** Avant e6 überzeugt – sowohl auf dem Papier als auch in der Praxis
- 16** Gerber Bio Greens AG – Avant e6
- 17** Gustav Amrhyn AG – A-Händler
- 18** Produktion fördert Wachstum von Avant Tecno
- 22** Avant investiert aufgrund von steigendem Ersatzteilverkauf in größeres Lager



Neu

AVANT[®] 800





Der Größte und Stärkste in dieser Bauart



AVANT 800	860i
Länge	3,4 m
Breite	1,5 m
Höhe	2,2 m
Gewicht	2540 kg
Hubkraft	1900 kg
Hubhöhe	3,5 m
Fahrgeschwindigkeit	30 km/h
Ölfluss	80 l/min
Motorentyp	Kohler KDI 1903 TCR Stage V

Die brandneue Serie Avant 800 ist die bis dato größte und leistungsfähigste von Avant Tecno hergestellte Laderserie. Bei der bauma 2019 in München werden im April dieses Jahres zwei Modelle – der Avant 860i und der Avant 850 – vorgestellt werden.



Mit einer Hubkraft von 1.900 Kilogramm und einer Höhe von 3,5 Metern (einen halben Meter länger als die Serie Avant 700) hebt sich die neue Serie Avant 800 deutlich von anderen Kompaktladern ab. Wie andere Avant-Lader ist auch die Serie 800 mit einem hydrostatischen Getriebe mit einem hydraulischen Antriebsmotor an jedem Rad mit zwei Fahrgeschwindigkeitsbereichen ausgestattet. Die Fahrgeschwindigkeit der Serie 800 beträgt höchstens 30 Kilometer pro Stunde.

Vertraute Avant-Funktionen

Die Serie 800 wird mit dem Schnellkupplungssystem geliefert, das dem Benutzer die Flexibilität verleiht, aus den über 200 Anbaugeräten des umfassenden Avant-Sortiments zu wählen. Die Hydraulikschläuche auf den Anbaugeräten sind mit einem Mehrfachstecker verbunden, was die Installation mit einer einzigen Handbewegung ermöglicht.

Das Avant-Schnellkupplungssystem – andere Systeme wie der Euro 3 werden als Option erhältlich sein – macht die Serie 800,

**AVANT[®]
800**



die in einer Vielzahl an Branchen einsetzbar ist, einschließlich der Baubranche, des Landschaftsbaus, der Grundstückspflege, der Landwirtschaft usw., zu einer der vielseitigsten auf dem Markt.

Und während die Serie 800, die ein Gewicht von 2.500 Kilogramm aufweist, durch ihre Leistung überzeugt, bieten ihre Abmessungen – 3,4 mal 1,5 mal 2,2 Meter (L × B × H) – und ihr gelenkiges Design die gleiche sanfte Mobilität, die der Nutzer von einem Avant erwartet.

Eine weitere Standardfunktion der Serie 800 ist der Teleskop-Lasthubarm, der hydraulisch um 825 Millimeter aus- und eingefahren werden kann. Der Hubarm weist eine maximale Hubhöhe von 3,5 Metern zum Scharnierstift auf, was das Beladen von Lkws mit hohen Seitenteilen oder von Futtermischwagen sowie das Entladen von oben relativ einfach macht. Das hydraulische Selbstnivelliersystem der Maschine hält die Last beim Anheben und Absenken des Hubarms automatisch waagrecht.

Eine zertifizierte offene ROPS/FOPS-Kabine ist bei der Serie 800 Standard, obwohl sich die Benutzer auch für eine geschlossene beheizte Kabine entscheiden können. Die DLX-Kabine wird mit schwingungsdämpfenden Halterungen am Chassis des Laders montiert, was eine hervorragende Lärm- und Vibrationsdämpfung gewährleistet. Die Benutzer werden auch die effiziente Heizung

und Belüftung sowie die großen Fenster zu schätzen wissen.

Zurzeit werden zwei Modelle der Serie 800 auf den Markt gebracht, die beide dieseltreiben sind. Der Avant 860i wird mit EU Stufe V und US Tier 4 final konform sein, wobei der Avant auch auf Märkten erhältlich sein wird, die nicht den Emissionsstandards gemäß EU Stufe V und US Tier 4 final unterliegen. Die Produktion der Serie Avant 800 wird im Herbst beginnen.

Im Februar kamen 58 Journalisten aus 14 Ländern nach Ylöjärvi, um an der größten Pressekonferenz von Avant Tecno hinsichtlich der Präsentation der Serie 800 teilzunehmen.

Wir sehen uns bei der bauma 2019

Die Serie Avant 800 wird bei der bauma 2019, die von 8. bis 14. April in München stattfindet, öffentlich präsentiert werden.

Die bauma, die weltweit größte Fachmesse der Baubranche, findet alle drei Jahre bei der Neuen Messe München statt.

Bei der letzten bauma 2016 nahmen 3.425 Aussteller aus 58 Ländern teil. An den sieben Messtagen begrüßte die bauma 583.736 Besucher aus 219 Ländern. Etwa 1.500 Journalisten und Medienvertreter aus 47 Ländern waren vor Ort, um über die Veranstaltung zu berichten.



Kombischaufel

Die Kombischaufel wird häufig in der Holzindustrie eingesetzt und ist auch für andere Arbeiten geeignet, bei denen verschiedene Arten von Schutt verarbeitet werden müssen. Sie ist mit den gleichen Greifern ausgestattet wie die Abbruchschaufeln, doch der untere Teil besteht aus starken Stahlstangen. Dies ermöglicht

- das einfache Greifen von und Hantieren mit Ästen, Baumstämmen, Steinen und anderen Arten von Schutt;
- das Ausreißen von Wurzeln aus dem Boden;
- das Abwerfen von Erde und ähnlichem Schutt, der beim Hantieren mit Stämmen, Ästen usw. auf den Boden zwischen die Stangen fällt => Durch die Zuführung von Holz zur Hackmaschine bleibt die Hackmaschine sauber.

Es stehen zwei Modelle zur Verfügung: ein 1.300 Millimeter breites Modell mit zwei hydraulisch betätigten Greifern und ein schmaleres Modell mit einer Breite von 1.000 Millimetern mit einem Greifer. Die Hydraulikzylinder und Schläuche der Greifer sind durch Metallabdeckungen gut geschützt.



- Vielseitiges Anbaugerät für das Hantieren mit Holz und verschiedenen Arten von Schutt
- Starke Zinken ermöglichen es, Wurzeln aus dem Boden zu reißen

	1000	1300
Breite	1000 mm	1300 mm
Anzahl der Greifer	1	2
Gewicht	130 kg	200 kg
Produktnr.	A429058	A37537

Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	850	860i	e5	e6	
1000																											
1300																											

Umkehrfräse Serie 2

Die Umkehrfräse ist das richtige Anbaugerät für die Bodenbearbeitung, die Saatbeetbearbeitung und das Fräsen. Sie weist einen Direktantrieb mit Hydraulikmotor auf, der direkt auf der Fräswelle montiert ist. Die gebogenen Klingen garantieren ein effizientes Fräsen des Bodens. Ein vertikaler Sortierrechen mit starken Zinken vor den Klingen fängt Steine und Schutt ein und ermöglicht deren effizientes Vergraben im Boden. Dies ermöglicht ein fertiges Saatbeet in einem Arbeitsschritt. Zwischen der Fräswelle und der Feldwalze befindet sich auch ein verstellbares Bodenräumschild. Die Arbeitstiefe ist mit der hinteren Feldrolle bis zu 150 Millimeter stufenlos einstellbar.

- Effiziente Umkehrfräse für die Bodenbearbeitung, zwei Modelle
- Direktantrieb mit Hydraulikmotor, der direkt auf der Fräswelle montiert ist
- Vertikaler Sortierrechen mit starken Zinken vor den Klingen, der Steine und Schutt einfängt
- Arbeitstiefe mit der hinteren Feldrolle stufenlos einstellbar
- Verstellbares Bodenräumschild zwischen Fräswelle und Feldwalze



	1200	1500
Arbeitsbreite	1200 mm	1500 mm
Rollenbreite	1400 mm	1700 mm
Gesamtbreite	1530 mm	1830 mm
Länge	1140 mm	1140 mm
Höhe	550 mm	550 mm
Arbeitstiefe	0-150 mm	0-150 mm
Gewicht	250 kg	285 kg
Produktnr.	A425119	A37430

Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	850	860i	e5	e6	
1200																											
1500																											

HD-Bodenplaner



Arbeitsbreite	1600 mm
Gesamtbreite	1630 mm
Länge	1050 mm
Höhe	465 mm
Arbeitstiefe	max. 100 mm
Produktnr.	A427450

Der HD-Bodenplaner ist ein effizientes Werkzeug zur Nivellierung von unebenem Boden, Mulch, Höfen, Einfahrten usw. Er bietet Folgendes:

- Schaufelschnittkante vorne und hinten, ermöglicht das Brechen und Fräsen des Bodens
- Gerade vertikale Nivellierkante hinten
- Gitter vorne, zum Aufnehmen von Steinen
- Zwei hakenförmige Halterungen vorne, zum Transport einer Schaufel usw.
- Vertikutierstange hinten, ausgestattet mit Haken. Sie kann manuell in fünf verschiedene Arbeitstiefen gedreht und auch angehoben werden, sodass der Nivellierer auch ohne Vertikutieren eingesetzt werden kann.

Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	850	860i	e5	e6	
A427450																											

Silageverteiler

Die robuste Verteilerschaufel ist mit einem hydraulisch angetriebenen Hebewerk im unteren Bereich ausgestattet und kann sowohl nach rechts als auch nach links entladen. Sie wird insbesondere für präzise geschnittene Silage und Futtermittel empfohlen, die mit Futtermischwagen hergestellt wurden. Verstellbare Seitenklappen ermöglichen auch eine kontrollierte Verteilung von lockerem Material wie Brechkorn.

Die Verteilerschaufel ist mit einer geraden Kante ausgestattet und kann wie eine normale Schaufel direkt vom Boden aus befüllt werden. Sie verteilt die Silage auf etwa zehn Kühe – es dauert etwa zehn Minuten, bis die Silage auf 50 Kühe verteilt wurde. Die manuelle Seitenklappeneinstellung ist Standard, die hydraulische Seitenklappenbetätigung als Option erhältlich.

- Schnelle und einfache Verteilung von Silage
- Die Silage kann zur linken oder rechten Seite verteilt werden
- Kann bis zum Boden heruntergeklappt und wie eine normale Schaufel befüllt werden
- Manuelle Seitenklappeneinstellung als Standard, hydraulische Seitenklappenbetätigung als Option erhältlich

Schaufelbreite	1100 mm
Gesamtbreite	1360 mm
Volumen	650 l
Gewich	328 kg
Produktnr.	A424013

Option:

- Hydraulischer Seitenklappenbetrieb A429734



Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	850	860i	e5	e6	
A424013																											

gut geeignet für
 geeignet für
 nicht geeignet

Schlegelmulcher mit hydraulischem Seitenarm S30

Der hydraulische Seitenarm mit Schnellkupplungssystem S30 kann mit Anbaugeräten mit entsprechender Halterung S30 ausgestattet werden, z. B. mit dem 1.200-Millimeter-Schlegelmulcher. Er ermöglicht das Mähen auf der rechten Seite des Laders. Der Seitenarm ist mit einem geraden Teleskoparm und einem kippbaren Schwenkarm ausgestattet, der auch ein einfaches Mähen auf Straßenbänken und Gefällen ermöglicht.

Der Teleskoparm fährt höchstens einen Meter hydraulisch zur Seite aus, d. h. die Reichweite des 1.200-Millimeter-Schlegelmulchers beträgt von der Mitte des Laders aus höchstens 2,9 Meter. Die Schwenkarmbewegung beträgt aus der horizontalen Position höchstens 45 Grad nach unten und 90 Grad nach oben. Die Bewegungsgeschwindigkeiten von Teleskop- und Schwenkarm sind einstellbar. Der Schwenkarm gleitet hydraulisch nach oben, jedoch nicht nach unten. Bei der Arbeit bleibt das am Arm montierte Anbaugerät (z. B. Schlegelmulcher) in jener Position, in der es durch ein Hindernis angehoben wird.

Der Seitenarm ist mit einem hydraulischen Druckentlastungsmechanismus ausgestattet und der hydraulische Entlastungsdruck kann eingestellt und gemessen werden. Das Anbaugerät, das am Seitenarm montiert ist, gibt nach hinten

nach, wenn es gegen ein Hindernis stößt. Der Seitenarm kehrt in die Normalposition zurück, sobald das Anbaugerät nach unten geneigt wird.

Im Fall einer Ausstattung mit dem 1.200-Millimeter-Schlegelmulcher ist der Avant-180-Kilogramm-Seitengewichtssatz A49063 am anderen Ende des Seitenarms erforderlich, um das Gerät im Gleichgewicht zu halten.

Der Lader muss für den Betrieb des Schlegelmulchers auch mit dem optionalen Bedienschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet sein.

Der 1.200-Millimeter-Schlegelmulcher mit Schnellkupplungshalterung S30 wird nur am hydraulischen Seitenarm A424552 montiert. Er kann nicht auf der Geräteanbauplatte des Laders montiert werden – und umgekehrt können die Schlegelmulcher A36730 und A36015 nicht auf dem hydraulischen Seitenarm montiert werden.

- Einfaches Mähen auf Straßenbänken und Gefällen mit dem Schlegelmulcher
- Seitliche Reichweite von max. 2,9 m
- Ausgestattet mit Hydraulikmotor mit hohem Durchfluss
- Schnellkupplungssystem S30

Produktnr.	A37213
Max. seitliche Reichweite	2900 mm
Arbeitsbreite	1200 mm
Höhe	722 mm
Gewicht	680 kg (inkl. 180 kg Seitengewichte A49063)

Produkt	Produktnr.
Schlegelmulcher mit hydraulischem Seitenarm beinhaltet:	A37213
• Schlegelmulcher 1200, Schnellkupplungssystem S30	A37505
• Hydraulischer Seitenarm, Schnellkupplungssystem S30	A424552
• Seitengewichtssatz 180 kg, Befestigung am Seitenarm	A49063

Der optionale Bedienschaltersatz für Anbaugeräte ist auf dem Lader erforderlich.



Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	850	860i	e5	e6	
A37213															*		*	*									

gut geeignet für
 geeignet für
 nicht geeignet

Hydraulischer Seitenarm S30

Der hydraulische Seitenarm mit Schnellkupplungssystem S30 kann mit Anbaugeräten mit der entsprechenden Schnellkupplungshalterung S30 ausgestattet werden. Der Seitenarm ist mit einem geraden Teleskoparm und einem kippbaren Schwenkarm ausgestattet. Der Teleskoparm fährt höchstens einen Meter hydraulisch zur Seite aus und die Schwenkarmbewegung beträgt aus der horizontalen Position höchstens 45 Grad nach unten und 90 Grad nach oben.

Der Seitenarm ist mit einem hydraulischen Druckentlastungsmechanismus ausgestattet und der hydraulische Entlastungsdruck kann eingestellt und gemessen werden. Das Anbaugerät, das am Seitenarm montiert ist, gibt nach hinten nach, wenn es gegen ein Hindernis stößt. Der Seitenarm

kehrt in die Normalposition zurück, sobald das Anbaugerät nach unten geneigt wird. Der Avant-180-Kilogramm-Seitengewichtssatz A49063 ist als Option erhältlich. Dieser ist bei schwereren Anbaugeräten wie dem 1.200-Millimeter-Schlegelmulcher A37505 S30 erforderlich.

- Die Hydraulikschläuche des Anbaugeräts werden mit flachen Schnellkupplungen am Seitenarm angeschlossen.
- Die Bewegungsgeschwindigkeiten von Teleskop- und Schwenkarm sind einstellbar.
- Der Schwenkarm gleitet hydraulisch nach oben, jedoch nicht nach unten. Bei der Arbeit bleibt das am Arm montierte Anbaugerät (z. B. Schlegelmulcher) in jener Position, in der es durch ein Hindernis angehoben wird.

Produktnr.	A424552
Gewicht	250 kg
Max. Gewicht des Anbaugeräts	500 kg
Ausfahrbar zur Seite	max. 1000 mm
Max. Breite	1870–2580 mm
Schwenkarmbewegung	135° (aus der horizontalen Position 45° nach unten und 90° nach oben)

Optional:

- Heck-Seitengewicht-Set 180 kg A49063

Der optionale Bedienschalersatz für Anbaugeräte ist am Lader für die Bedienung des Seitenarms und des Anbaugeräts erforderlich.

Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	850	860i	e5	e6	
A424552																											

Mechanischer Seitenarm S30

Der mechanische Seitenarm mit dem Schnellkupplungssystem S30 kann mit leichteren (höchstens 200 Kilogramm) Anbaugeräten wie dem Schneidbalken A430938 S30 und dem Multifunktionsantrieb A429926 S30 mit HD-Bürsten ausgestattet werden. Er ist mit einem mechanischen, manuell ausfahrbaren geraden Teleskoparm und einem hydraulischen Schwenkarm ausgestattet, der das Anbaugerät nach oben und unten kippt. Das Ausfahren zur Seite ist bis zu 1.000 Millimeter möglich, die Schwenkarmbewegung beträgt aus der horizontalen Position höchstens 45 Grad nach unten und 90 Grad nach oben.

Der Seitenarm ist in der Mitte schwenkbar, mit einem Stift verriegelt und kann in 45-Grad-Schritten manuell auf und ab gedreht werden – und sogar um 180 Grad zur anderen Seite, wodurch es möglich ist, entweder auf der rechten oder auf der linken Seite des Laders zu arbeiten. Der Arm ist in alle Richtungen starr – es gibt keinen Freigabemechanismus, falls er gegen ein Hindernis stößt.

Der optionale Bedienschalersatz für Anbaugeräte ist für die Bedienung des Seitenarms erforderlich: Der hydraulische Schwenkarm wird mit dem Schalersatz betätigt und das am Seitenarm montierte Anbaugerät wird mit dem Steuerhebel der Zusatzhydraulik oder mit den Tasten am Joystick (falls vorhanden) bedient. Wenn das Anbaugerät nicht in Betrieb ist (oder sich kein Anbaugerät am Seitenarm befindet), kann

der Schwenkarm mit dem Steuerhebel der Zusatzhydraulik bedient werden.

- Vielseitiger Seitenarm, kann mit Heckenschneidbalken, Wildkrautbürsten usw. ausgestattet werden.
- Ausgestattet mit einem mechanischen, manuell ausfahrbaren geraden Teleskoparm und einem hydraulischen Schwenkarm
- Ausfahren zur Seite bis zu 1.000 mm, Schwenkarmbewegung beträgt aus der horizontalen Position max. 45° nach unten und 90° nach oben
- Kann manuell in 45°-Schritten auf und ab und sogar um 180° zur anderen Seite gedreht werden

Möglich mit:

- S30 Balkenmähwerk A430938
- S30 Multifunktionsantriebseinheit mit HD-Bürsten A429926

Achtung! Die Ausstattung des Laders mit dem SchalterKIT für Anbaugeräte wird empfohlen!

Produktnr.	A431070
Gewicht	130 kg
Max. Gewicht des Anbaugeräts	200 kg
Ausfahrbar zur Seite	max. 1000 mm
Max. Breite	1645 mm
Schwenkarmbewegung	135° (aus der horizontalen Position 45° nach unten und 90° nach oben)

Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	850	860i	e5	e6	
A431070																											

Anbaugeräte für Seitenarme S30

Schlegelmulcher S30

Der 1.200-Millimeter-Schlegelmulcher mit Schnellkupplungshalterung wird nur am hydraulischen Seitenarm A424552 montiert. Er kann nicht auf der Geräteanbauplatte des Laders oder auf dem mechanischen Seitenarm A431070 S30 montiert werden – und umgekehrt können die Schlegelmulcher A36730 und A36015 nicht auf dem hydraulischen Seitenarm montiert werden.

Der Mulcher S30 weist ansonsten das gleiche 1.200-Millimeter-Mähwerk mit Hammerschlegeln auf wie der Schlegelmulcher A36730, ist jedoch mit dem leistungsstarken Hydraulikmotor des 1.500-Millimeter-Schlegelmähers ausgestattet. Dies ergibt ein um 25 Prozent höheres Leistungs-/Arbeitsbreitenverhältnis als beim 1.500-Millimeter-Schlegelmäher und 100 Prozent mehr als beim standardmäßigen 1.200-Millimeter-Schlegelmäher A36730.

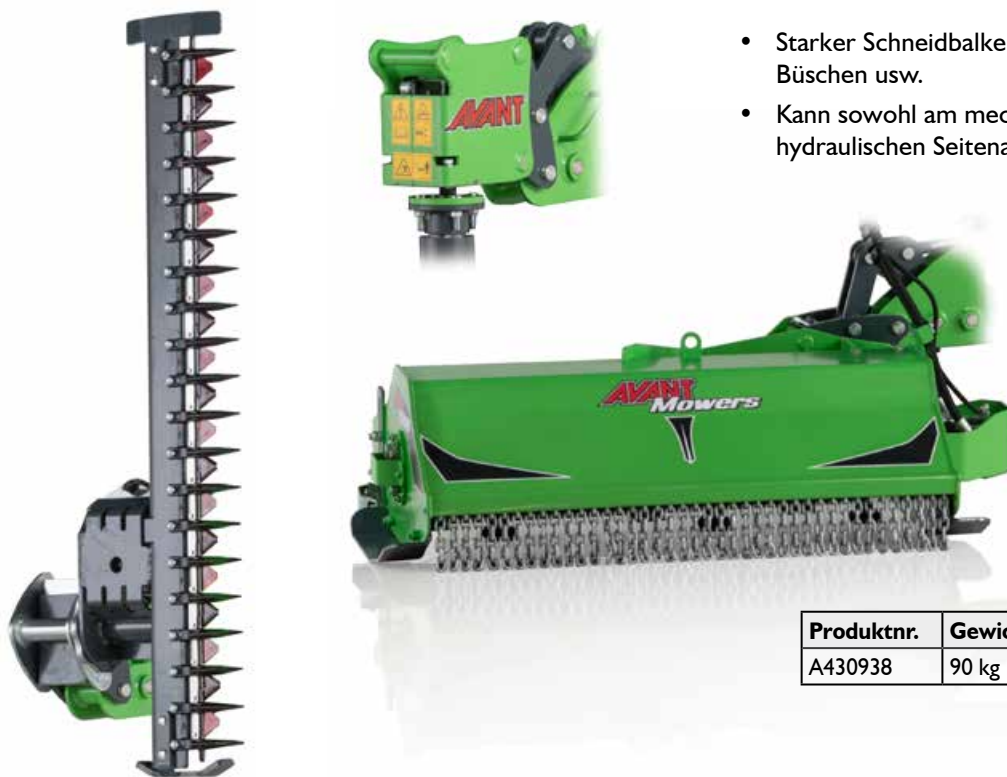
Produktnr.	Gewicht	Arbeitsbreite	Max. Breite
A37505	250 kg	1200 mm	1580 mm

Schneidbalken S30

Der Schneidbalken S30 wird an den Seitenarmen mit dem Schnellkupplungssystem S30 montiert (sowohl am mechanischen als auch am hydraulischen Seitenarm). Er kann nicht auf der Geräteanbauplatte des Laders montiert werden. Der Schneidbalken S30 ist mit den gleichen Schneidmessern und Messerführungen ausgestattet wie der Schneidbalken A35676. Der Rahmen und der Betätigungsmechanismus sind jedoch stärker, was bedeutet, dass der Schneidbalken S30 für den Heckenschnitt optimiert ist und aufgrund des höheren Rahmens bei Heu nicht so gut funktioniert. An jedem Ende des Schneidbalkens befinden sich Verschleißplatten, die z. B. bei Arbeiten auf gepflasterten und asphaltierten Oberflächen nützlich sind.

Die Montagehalterung des Schneidbalkens ist schwenkbar und mit einem Bolzen verriegelt und kann manuell in verschiedenen Positionen gedreht werden. Dadurch besteht die Möglichkeit, die Hecke z. B. horizontal, vertikal und in verschiedenen Winkeln zu schneiden. Der Schneidbalken ist außerdem mit einem Druckbegrenzungsventil ausgestattet, das das Gerät bei Stößen gegen ein Hindernis schützt.

- Starker Schneidbalken zum Schneiden von Hecken, Büschen usw.
- Kann sowohl am mechanischen (A431070) als auch am hydraulischen Seitenarm (A424552) montiert werden
 - Gleiche Schneidmesser und Messerführungen wie beim Schneidbalken A35676
 - Druckbegrenzungsventil schützt den Schneidbalken bei Kontakt mit einem Hindernis
 - Verschleißplatten an beiden Enden, z. B. für Arbeiten auf gepflasterten und asphaltierten Oberflächen



Produktnr.	Gewicht	Arbeitsbreite	Gesamtbreite
A430938	90 kg	1500 mm	1600 mm

Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	850	860i	e5	e6	
A430938																											

gut geeignet für
 geeignet für
 nicht geeignet

Multifunktions-Antriebseinheit S30

Die Multifunktions-Antriebseinheit mit der Schnellkupplungshalterung S30 wurde vorwiegend zum Drehen verschiedener Bürstentypen konzipiert – XL-Wildkrautbürste, XL-Drahtseilbürste und Karussellbürste. Sie kann mit dem Schnellkupplungssystem S30 (sowohl mechanisch als auch hydraulisch) horizontal oder vertikal an den Seitenarmen montiert werden, jedoch nicht auf der Geräteanbauplatte des Laders. Die Antriebseinheit S30 weist die gleiche 57-Millimeter-Vierkantwelle für Anbaugeräte wie die Multifunktions-Antriebseinheit A37190 auf, ist jedoch mit einem Hydraulikmotor mit niedrigerem Drehmoment und höherer Drehzahl ausgestattet und funktioniert daher besser mit Bürsten. Andererseits weist er nicht genug Leistung auf, um Schneckenbohrer oder Kegelholzspalter zu drehen.

- Antriebseinheit, die an Seitenarmen S30 montiert wird
- Montage in horizontaler oder vertikaler Position möglich
- Ausgestattet mit Hochgeschwindigkeits-Hydraulikmotor, der zum Drehen verschiedener Bürstentypen konzipiert wurde
- Gleiche 57-mm-Vierkantwelle für Anbaugeräte wie bei der Multifunktions-Antriebseinheit A37190

Möglich mit:

A37317 Karussellbürste

- Gleiche austauschbare Bürste mit einem Durchmesser von 1.000 mm wie bei Karussellbürste A2971, Teilnr. A32698
- Gewicht: 67 kg
- Kann auch am Winkeladapter A37323 montiert werden, 90° -> kehrt auf der linken Seite des Laders

A433646 Karussellbürste, Stahl

- Bürste mit Stahlborsten, Durchmesser: 1.000 mm
- Gewicht: 67 kg

A429932 XL-Wildkrautbürste

- Effizienter Unkrautvernichter, kann sowohl auf der normalen als auch auf

der Antriebseinheit S30 montiert werden

- Besteht aus 3 Stk. Stahlbürsten mit einem Durchmesser von 600 mm, die zusammen montiert werden
- Max. Durchmesser: 1.240 mm
- Höhe: 375 mm
- Gewicht: 64 kg

A431157 XL-Drahtseilbürste

- Bürste mit 32 Stk. strapazierfähiger Drahtseilbündel, sowohl auf der normalen als auch auf der Antriebseinheit S30 montierbar
- Max. Durchmesser: 990 mm
- Höhe: 370 mm
- Gewicht: 36 kg

Produktnr.	Drehmoment	Drehzahl	Gewicht
A429926	950 Nm bei 200 bar	95 U/min bei 30 l/min	30 kg

Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	850	860i	e5	e6	
A429926																											

Anbaugeräterotator

Der Anbaugeräterotator ermöglicht es, das Anbaugerät stufenlos (endlos) um 360 Grad in beide Richtungen zu drehen. Dies ist bei vielen Arbeiten nützlich, z. B. beim Entleeren von Kisten, die auf den Kopf gestellt werden müssen.

Ebenso wie die Kippadapter wird auch der Rotator zwischen dem Anbaugerät und der Geräteanbauplatte des Laders montiert. Er ist mit einem Hydraulikmotor und einem Drehkranz ausgestattet, die eine 360-Grad-Drehung ermöglichen. Die Tragfähigkeit beträgt 1.200 Kilogramm und wenn es auf dem Rotator montiert wird, ist das Anbaugerät 195 Millimeter weiter von der Geräteanbauplatte des Laders entfernt.

- Der Hydraulikrotator ermöglicht das Entleeren von Kisten, indem diese auf den Kopf gestellt, Paletten auf unebenem Boden angehoben, das Anbaugerät um 360 gedreht wird usw.
- Montage zwischen Anbaugerät und Schnellkupplungsplatte des Laders



Drehung	360° kontinuierlich
Max. Nennlast	1200 kg
Gewicht	96 kg
Produktnr.	A424406

Modell	220	225	225LPG	313S	320S	320S+	420	423	520	523	528	530	R20	R28	R35	630	635	640	745	750	755i	760i	850	860i	e5	e6	
A424406																											



überzeugt – sowohl auf dem Papier als auch in der Praxis

Drei finnische Kunden zählten zu den ersten, die den neuen Lader Avant e6 erworben haben. Seine Funktionen überzeugen auf dem Papier – werfen wir nun einen Blick darauf, wie sich der e6 in der Praxis bewährt hat.

Der Avant e6 verfügt über alle bekannten und zuverlässigen Funktionen, die für Avant-Lader typisch sind. Er ist so vielseitig und einfach zu bedienen wie andere Avant-Modelle. Die gelenkige Rahmenkonstruktion mit starrem Mittelzapfen und das Schnellbefestigungssystem für Anbaugeräte sind gleich. Das umfassende Sortiment an Avant-Anbaugeräten ist ebenfalls verfügbar. Die herausragenden Funktionen eines batteriebetriebenen Laders – emissionsfrei, äußerst geräuscharm und kostengünstig – machen den elektrischen e6 besonders interessant.

Der neue Avant e6 von Tampereen Porausteam ist kontinuierlich im Einsatz

Das Unternehmen Tampereen Porausteam hat einen Prototyp des Avant e6 auf seinen Baustellen getestet, bevor ihre eigene Maschine aus der Produktionslinie kam. Als sie ankam, gab es

Foto: Avantpalvelu



bereits eine Liste von Baustellen dafür und der e6 begann sofort mit der Arbeit. „Wir haben die Kaufentscheidung getroffen, sobald wir den Prototyp getestet hatten – die Maschine hat von Anfang an einen guten Eindruck hinterlassen“, sagte **Sakari Haapaniemi** von Tampereen Porausteam.

Der e6 hat nach der Lieferung im September 2018 an zwei größeren Standorten gearbeitet. „Wir haben den e6 zwischen diesen Standorten transportiert und er war jeden Tag im Einsatz. Wir hatten keinerlei Probleme. Das Beste an einem Elektrolader sind die Geräuscharmheit und die unglaubliche Leistung – der Elektromotor wird nicht müde“, sagte Haapaniemi. Obwohl der e6 auf diesen Abbruchflächen im Dauereinsatz ist, hat er überraschend wenig Arbeitsstunden benötigt. „Er hat jetzt etwa 50 Stunden auf dem Buckel. Das ist in der Tat eine Überraschung, wenn man bedenkt, wie häufig wir mit der Maschine fahren und wie viel wir damit schaffen“, lächelte Haapaniemi.

Auf einer der Baustellen werden Betonsilos in einer Fabrikhalle abgerissen. Dies unterscheidet sich von vielen Abbrucharbeiten, da es ausreichend Platz für das Bewegen der Maschinen gibt. Andererseits werden dabei strenge Grenzwerte für Emissionen und Lärm festgelegt, da sich der Standort inmitten einer in Betrieb befindlichen Fabrik befindet. „Es gibt natürlich auch viele Baustellen, an denen Verbrennungsmotoren erlaubt sind. Aber keine Emissionen auszustoßen, ist heute bei vielen Arbeiten von großer Bedeutung“, sagte Haapaniemi.

Dynamischer Mietmarkt

Das finnische Vermietungsunternehmen Avantpalvelu hat unmittelbar nach der Markteinführung einen neuen Avant e6 gekauft. „Wir sind überaus zuversichtlich, dass ein batteriebetriebener Lader auch auf dem Mietmarkt einen Platz hat“, sagte **Juha Väyliö**, Geschäftsführer von Avantpalvelu. Ihr Avant e6 war in den ersten Monaten an mehreren Abbruchstellen und in einigen Pferdeställen im Einsatz. „Die Kunden sind sich heutzutage der Emissionen bewusst und jene, die den Avant e6 mieten, wissen genau, was sie suchen.“

„Ich muss zugeben, dass der elektrische Lader auf dem Mietmarkt gut angenommen wurde – besser als wir erwartet haben“, sagt Juha. „Wir sind zurzeit fast zu sehr mit dem e6 beschäftigt, da sich die Maschine im Moment auf zwei verschiedenen Baustellen befinden sollte.“

Der Avant e6 hat in nur wenigen Monaten bereits 200 Arbeitsstunden hinter sich. Väyliö sagte, dass ein elektrischer Lader viele gute Funktionen hätte. Er betonte die Emissionsfreiheit, den äußerst niedrigen Geräuschpegel und vor allem die absolute Zuverlässigkeit.

Väyliö sagte, dass es sehr wahrscheinlich wäre, dass Avantpalvelu in Zukunft weitere elektrische Avant-Geräte in seiner



Foto: APPH-Yhtymä



Foto:
Tampereen
Porausteam

Mietflotte haben wird.

Der batteriebetriebene Avant e6 wirft auch Fragen bei Mietkunden auf und viele Menschen sind noch skeptisch. „Elektrische Maschinen und die moderne Batterietechnologie sind noch ein relativ neues Phänomen – das kann man an den Kommentaren der Menschen erkennen. Aber es ist eine gute Sache, dass mit dem Avant e6 selbst die größten Zweifel leicht ausgeräumt werden können.“ Laut Väyliö stellen bei der Miete viele Kunden die Leistungsfähigkeit des e6 in Frage, bei der Rückgabe der Maschine können sie den e6 jedoch nicht genug loben.

Der Mietpreis des Avant e6 ist etwas höher als bei einer Maschine ähnlicher Größe mit Dieselmotor – der e6 kann zu etwa dem gleichen Preis wie die größte Serie Avant 700 gemietet werden.

APPH-Yhtymä bestellt zweiten Avant e6

Das Unternehmen APPH-Yhtymä besitzt heute fünf Avant-Geräte. Einer davon ist der neue Lithium-Ionen-Batterie-betriebene Avant e6. **Pertti Hyytinen** von APPH-Yhtymä lächelte, als er von der langjährigen Beziehung seines Unternehmens zu Avant erzählte. „Ich glaube, es war im Jahr 1998, als wir unseren ersten Avant gekauft haben. Es handelte sich um die frühere gelenkige Serie 500 mit Ketten- und Kettenradgetriebe von den Antriebsmotoren. In 20 Jahren hatten wir über 30 Maschinen

und unzählige Anbaugeräte. Wir haben schon lange auf einen elektrischen Lader gehofft und glücklicherweise ist er jetzt in unserer Flotte.“

APPH-Yhtymä arbeitet zurzeit an einem neuen Krankenhaus-Bauprojekt im Nordosten Finnlands und ist für die Logistik auf der Baustelle verantwortlich. Der Avant e6 wurde direkt nach der Auslieferung aus dem Werk dorthin gebracht. „Diese Baustelle hält die strengsten Sauberkeitsvorschriften ein und ein elektrischer Lader ist hier die einzige Option. Auf dieser Baustelle kümmern wir uns um die Logistik im Außenbereich sowie um alle Transporte und Hubarbeiten im Innenbereich“, sagte Hyytinen, ehe er hinzufügte: „Die Notwendigkeit, in Innenräumen zu arbeiten, war der Grund, warum wir den Avant e6 erworben haben, sobald er verfügbar war. Gesundheits- und Umweltgründe waren die Hauptfaktoren bei der Kaufentscheidung. Auch die immer strengeren Emissionsverordnungen spielten natürlich eine Rolle.“

APPH-Yhtymä hat kürzlich seinen zweiten Avant e6 bestellt. „Wir waren mit dem elektrischen Avant sehr zufrieden und werden nun eine unserer Flüssiggasmaschinen durch den e6 ersetzen. Ich bin fest davon überzeugt, dass zumindest in unserem Unternehmen batteriebetriebene Lader in Zukunft Maschinen mit Flüssiggasmotoren vollständig ersetzen werden. Wir arbeiten viel in Innenräumen und unter Menschen, weshalb die Emissionsfreiheit ein wichtiger Gesundheitsfaktor ist.“



Gerber Bio Greens AG –



Das Unternehmen Gerber Bio Greens AG feiert dieses Jahr sein 75. Jubiläum.

Der Grossvater des jetzigen Geschäftsführers **Christian Gerber** startete in Fehraltorf mit dem Gemüseanbau. Mit viel Engagement wurde das Ackerland immer weiter vergrössert und umfasst momentan rund 3 Hektaren Gewächshausfläche und 75 Hektaren Freilandfläche.

Hans Zurbrügg, welcher seit 25 Jahren im Unternehmen tätig ist, berichtet, dass die Höhe des Avants in den alten Gewächshäusern immer ein Problem war. Mit dem Bau des neuen Gewächshauses hat sich dies erübrigt und die Option, einen Avant anzuschaffen konnte erneut in Betracht gezogen werden. Für den Biobetrieb ist der Avant eine interessante Lösung, da er, verglichen mit einem Lader mit Verbrennungsmotor, nicht mit fossilen Brennstoffen angetrieben wird.

«Der Avant ist sehr leicht und handlich, was mich nebst seiner Standsicherheit überzeugt.»

Hans Zurbrügg

Der Kompaktlader musste in den 1,5 Monaten Probezeit diverse Voraussetzungen und Aufgaben erfüllen. Nebst den verschiedenen Lade- und Erdarbeiten wurde der Avant eingesetzt, um die abgeernteten Peperonipflanzen am Ende der Saison aus den Gewächshäusern zu transportieren. Er musste eine Arbeitszeit von 7 bis 12 Stunden, mit einer Stunde Ladezeit dazwischen meistern. Inzwischen erfüllt der e6 auch die Strassenzulassungsbedingungen

der Schweiz, was ebenfalls ein wichtiges Kriterium war.

Der Lader wurde mit grösseren Rädern ausgestattet, um Unebenheiten des Bodens aufzufangen, ohne dabei Kraft zu verlieren.

Nach dieser Probezeit waren Hans Zurbrügg und die restlichen Mitarbeiter vom Avant überzeugt.

Für den Vorarbeiter Abel Figueiredo, welcher oft mit dem Avant unterwegs ist, war es anfänglich eine Umstellung, mit dem Elektro-Lader zu fahren, da dieser nicht ausrollt (wie bei einem Diesel-Lader) sondern sofort abbremst, wenn er vom Gas geht. Die Reaktionszeit des Laders ist für ihn ein wichtiger Faktor, da er oftmals mit hochgestapelten Setzlingskisten fahren muss. Seit er sich umgewöhnt hat, ist Abel zufrieden mit dem neuen Lader.



Gustav Amrhyn AG – A-Händler

Die Firma Gustav Amrhyn AG, wurde 1988 von der GVS und Gustav Amrhyn gegründet, welcher auch heute noch das Unternehmen leitet. In den kommenden 2,5 Jahren wird er die Geschäftsführung schrittweise seinem Sohn Lukas Amrhyn übergeben, welcher bereits mit fünf Jahren zum ersten Mal Avant fahren durfte. Seitdem ist er ein grosser Avant-Fan.

Nach seiner anfänglichen Skepsis, den «kleinen» Lader betreffend, benutzte Gustav Amrhyn seinen ersten Kompaktlader, um auf dem eigenen Geschäftsgelände den Kiesboden abzutragen und zu verbreitern. Die Arbeit, welche er zuvor noch in mühsamer Handarbeit erledigen musste, konnte er jetzt in einem Bruchteil der Zeit und ohne grosse körperliche Anstrengung erledigen. Er war so begeistert darüber, was der kompakte Lader kann, dass er es sich nicht lange überlegen musste und Avant-Händler wurde. Bereits seit dem

«Es macht Spass mit dem robusten Avant zu arbeiten.»

Jahr 1994, als die ersten Avant-Lader in die Schweiz importiert wurden, ist Gustav Amrhyn ein engagierter Avant-Händler. In diesem Zeitraum konnte er mittlerweile 62 Lader verkaufen. Die meisten der älteren Modelle sind noch heute im Einsatz.

Die Kompaktlader waren eine optimale Ergänzung zur bisherigen Produktpalette, da die einfach zu manövrierenden Lader, im Gegensatz zu den grossen Traktoren, auch optimal in kleinere Räume und Durchgänge passen.

Die grössten Vorteile, welche Gustav Amrhyn im Avant sieht ist, dass es ein Multifunktionslader und kein Hoflader ist. Durch die Vielseitigkeit der Anbaugeräte können viele verschiedene Arbeiten ausgeführt werden. Auf dem Lader hat man stets eine gute Übersicht über die ganze Maschine und das Auf- und Absteigen ist sehr leicht, im Vergleich zu anderen Ladern.



Produktion fördert Wachstum von

Ein wesentlicher Bestandteil der Strategie von Avant Tecno ist seit jeher die Fertigung – die Herstellung der Lader in unserem eigenen Werk, vom Anfang bis zum Ende. Dieses Prinzip ist bereits in frühen Jahren des Unternehmens entstanden.

Durch starkes Wachstum und Weiterentwicklung konnte es als Herzstück seiner Betriebe mehr Unterscheidungsmerkmale erlangen. Dies beinhaltet natürlich engagierte Arbeiter, von denen wir über 200 beschäftigen. Das Geschäftsjahr 2018 war das erste in der fast 30-jährigen Geschichte von Avant Tecno, im dem der Jahresumsatz 100 Millionen Euro überschritt.

Einer der Gründe für das starke Wachstum von Avant Tecno in den vergangenen zehn Jahren ist auf eine einfache Idee zurückzuführen: Kenne deine Kunden und deren Bedürfnisse. Die Beachtung dieser Regel hat Avant Tecno dabei geholfen, zum weltweit führenden



Avant Tecno

Hersteller von Kompaktladern und Zubehör zu werden. „Die Kundenbedürfnisse sind die Basis unserer Forschung und Entwicklung. Auf diese Weise können wir Produkte entwickeln, die auf dem Markt gefragt sind. Wir haben zwar unsere Ziele erreicht, müssen jedoch bei den Produkten, der Produktion und unserem Betrieb als Ganzes am Puls der Zeit bleiben“, sagte **Jani Käkelä**, Vertriebsleiter von Avant Tecno.

Die kundenorientierte Strategie hat zur Expansion des Unternehmens beigetragen. Einst ein kleines Unternehmen in Ylöjärvi, einer an die Stadt Tampere angrenzenden Gemeinde, umfasst die

Avant Tecno Group heute drei Tochtergesellschaften und Leguan Lifts Oy, einen Hersteller von Hubarbeitsbühnen. Der Konzern erzielte einen Gesamtumsatz von 123,5 Millionen Euro, wovon Avant für 110,5 Millionen Euro verantwortlich zeichnete – ein Plus von 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

80 Prozent der Produktion von Avant Tecno werden exportiert. Avant rechnet damit, in Zukunft eine jährliche Wachstumsrate von zehn Prozent zu erzielen, wobei in den USA ein beträchtliches und in Europa ein mäßiges Wachstum erwartet wird.

Wir sind seit jeher bestrebt, unsere Betriebe weiterzuentwickeln





und in unsere Bedürfnisse zu investieren. Vor etwa fünf Jahren haben wir unsere Produktionsfläche durch den Erwerb eines 44.000 Quadratmeter großen Fabrikareals auf dem benachbarten Grundstück erweitert. „Wir befanden uns in einer Situation, in der wir unsere Räumlichkeiten ohnehin erweitern müssen hätten. Für manche unserer Betriebe wurden die Anlagen einfach zu klein. Der Immobilienerwerb ermöglicht es uns, unsere Betriebe rasch in neue Räumlichkeiten zu verlegen, und bietet uns den dringend benötigten Platz für unsere Produktion. Es sichert auf absehbare Zeit auch unser Wachstumspotenzial“, sagte Jani Käkälä.

Intelligente Investitionen

Der Produktionsweg von Avant ist ebenso interessant wie jener des gesamten Unternehmens. Wir haben ein Niveau erreicht, bei dem wir einen Lader pro Stunde in zwei Schichten produzieren. Dieser Wandel war enorm und erforderte viel Engagement. Wir hatten seit jeher ein genau definiertes Produktsortiment zur Unterstützung unserer Produktion, das den Leitfaden für die Verbesserung unserer Betriebe darstellte. In den vergangenen drei Jahren wurden etwa 10.000 Quadratmeter der neuen Montage- und Versandbereiche in Betrieb genommen.

In den vergangenen sechs Jahren, in denen die Produktionsrate um 30 Prozent gestiegen ist, musste die Belegschaft von Avant verstärkt werden. Neueinstellungen führten zu einem Anstieg der Mitarbeiterzahl um zehn Prozent. Saku Vastamäki, Vizepräsident für Produktion von Avant, sagte, dass das Unternehmen beabsichtige, zehn Millionen Euro zu investieren, um die Produktion



weiter zu steigern. „Unser Ziel besteht darin, die Wochenproduktion gegenüber den aktuellen Zahlen um 50 Prozent zu steigern. In der Praxis bedeutet dies einen schrittweisen Anstieg von 100 auf 150 Lader pro Woche.“

Man bedenke, dass die Avant-Produktionslinie in den ersten Tagen nur einen Lader pro Tag produzierte!

Diese Produktionssteigerung bedeutet, dass die Maschinen in einem Top-Zustand sind. Eine der drei Maschinen in der Laserschneidanlage wird im Herbst 2019 durch eine neue Faserlaser-Schneidmaschine ersetzt werden. Die Kapazität der Produktionszellen für das Blechbiegen wurde im Februar 2019 erhöht, wie der neue Biegeautomat in Betrieb genommen wurde.

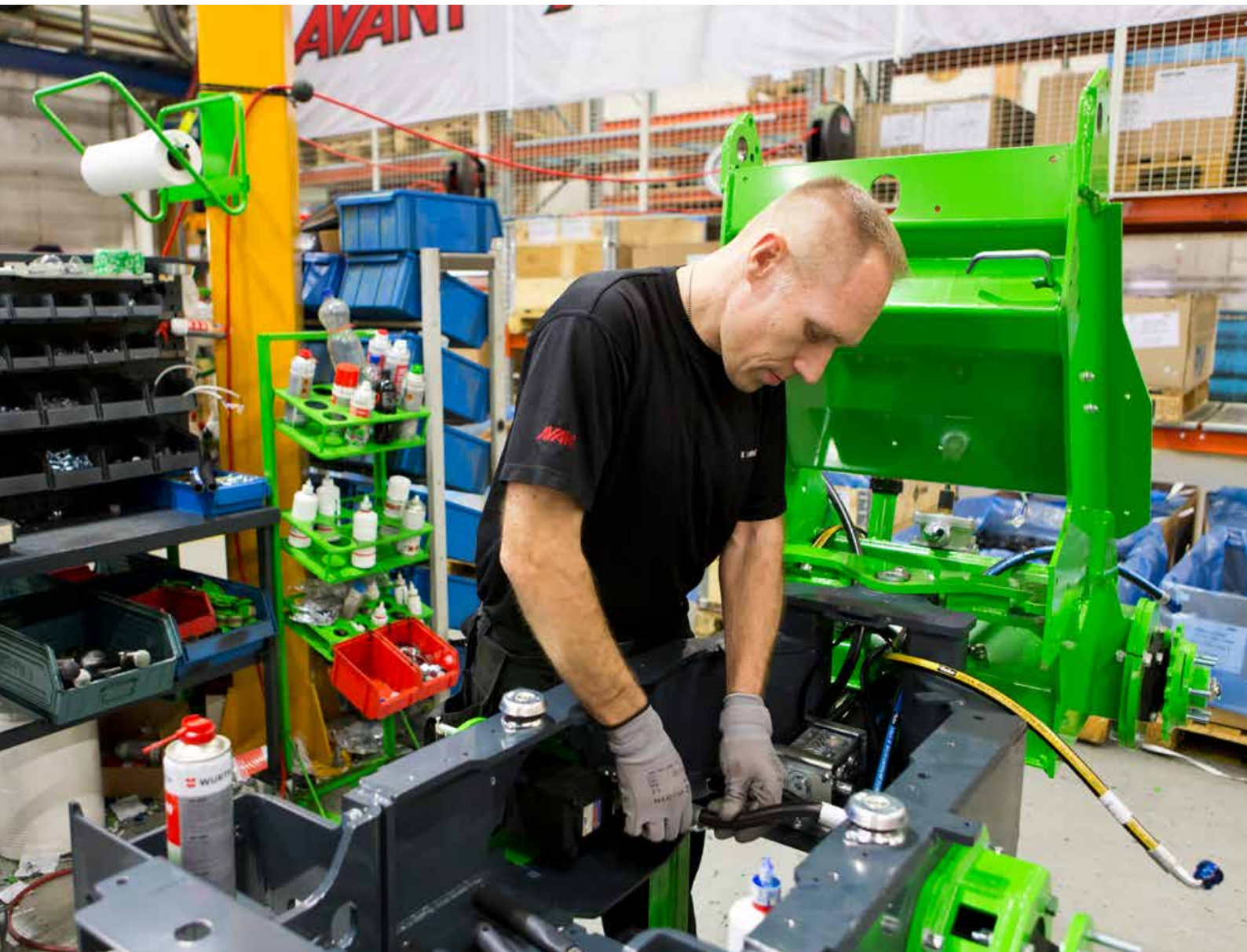
Die Automation spielt bei der Herstellung von Avant-Kompaktladern eine entscheidende Rolle. Das Stahlchassis der Lader wird bereits seit 2007 von Robotern geschweißt. In diesem Jahr werden zwei neue Roboter installiert, wodurch sich die automatischen Roboter-Schweißstationen auf insgesamt zehn belaufen. Seit verganginem Sommer ist eine neue automatisierte Pulverbeschichtungsanlage in Betrieb.

Mit Stolz in Finnland hergestellt

Der LEAN-Geist treibt diese Entwicklungen in der Produktion von Avant voran. Das Ziel der kontinuierlichen Prozessverbesserung wird durch die Konzepte von Kanban, Kaizen und 5S unterstützt. Die Einführung dieser Praktiken hat dazu beigetragen, den Materialfluss zu verbessern und somit die Effizienz durch Änderungen des Layouts zu steigern.

In den kommenden zwei Jahren wird der Investitionsplan weiterhin umgesetzt werden. Die nächsten Aufgaben auf der To-do-Liste sind die Automatisierung der Chassisteilebearbeitung, die Angleichung der Montageanlagen und eine stärker automatisierte interne Logistik. Alle laufenden Entwicklungsprojekte sollen bis 2021 abgeschlossen sein.

„Angesichts dieser Ressourcen blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Avant ist zurzeit Weltmarktführer in seiner Klasse und unser Ziel besteht darin, diese Position zu halten. Wir können mit Stolz sagen, dass die gesamte Fertigung bis heute „Made in Finland“ war und dies auch in Zukunft sein wird. Das ist es, was wir wollen und anstreben – selbstverständlich“, sagte Vastamäki abschließend.



Avant investiert aufgrund von steigendem Ersatzteilverkauf in größeres Lager

Das umfassende Wachstum von Avant spiegelt sich auch im Ersatzteilverkauf wider, der in den letzten Jahren beträchtlich gestiegen ist. Angesichts des steigenden Verkaufs von Ersatzteilen wird mehr Platz für deren Lagerung benötigt und momentan wird das Ersatzteillager von Avant großen Veränderungen unterzogen.

Die Ersatzteilabteilung von Avant ist seit dem Morgen unterwegs, wenn ein Team seinen Arbeitstag beginnt. Im Hintergrund läuft aktuelle Musik und in deren Takt werden Ersatzteile verpackt. Aus welchem Teil der Welt eine Bestellung auch stammt – die Ersatzteile kommen aus diesem Raum.

Im vergangenen Geschäftsjahr trugen die Ersatzteilverkäufe mit 6,5 Millionen Euro zum Nettoumsatz von Avant bei – ein Plus von 30 Prozent gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr. Das jüngste Wachstum ist vor allem auf den Verkauf von Ersatzteilen, d. h. Laderteilen wie Filter, Schieber und Gelenke, zurückzuführen.

Das Verkaufsergebnis verdeutlicht, dass die Kunden bestrebt sind, ihre Lader in gutem Zustand zu halten. Die von Avant verkauften Originalteile sind zudem äußerst preiswert.

Ein Ersatzteil für jedes Modell

Das Ersatzteilsortiment von Avant ist unglaublich umfangreich und Ersatzteile sind sowohl für neue als auch für alte Maschinen erhältlich. Im Laufe der Jahre hat Avant über 50.000 Lader produziert, für die es seit jeher bestrebt ist, einen Produktsupport anzubieten.

„Die ältesten Maschinen von Avant sind fast 30 Jahre alt und aufgrund ihrer langen Lebensdauer wurde noch keine hergestellte Maschine verschrottet. Die Beschaffung von Teilen für ältere Maschinen ist einfach und dank unseres umfangreichen Katalogs können unsere Kunden ihre alten Maschinen in gutem Zustand halten“, sagte **Tatujussi Luosmala**, Leiter des Avant-Kundendienstes.

Schaffung von dringend benötigtem Platz

Im Rahmen des Investitionsprogramms von Avant wird das Ersatzteillager zurzeit großen Veränderungen unterzogen. Das Erweiterungsprojekt wird schrittweise umgesetzt.

„Wir sind im Begriff, die beiden vorherigen Lagermaschinen um zwei neue zu ergänzen, und die Größe des Ersatzteillagers ist von 300 auf 600 Quadratmeter gestiegen. Im laufenden Jahr wird unsere Lagerfläche auf 1.200 Quadratmeter erweitert werden“, sagte Luosmala.

Die Erweiterung des Ersatzteillagers wird einen größeren Lagerbestand ermöglichen und die Produktverfügbarkeit weiter verbessern. Momentan befinden sich etwa 50.000 Ersatzteile für die 5.000 Artikel im Katalog im Lager.

Von hier aus werden jährlich etwa 250.000 Ersatzteile in alle Teile der Welt geliefert. Ersatzteile, die nach Europa geliefert werden, werden je nach Arbeits- und Maschinenauftrag wöchentlich an Importeure geliefert. Teile, die in entfernten Exportländern



Die tägliche Arbeit im ET-Versand.



6.000 Postzustellungen im Inland, **1.500** im Ausland.

Das Lager umfasst **50.000** Ersatzteile,
5.000 Artikel im Katalog.



Das Team von Avant Aftersales ist glücklich und motiviert jeden Besitzer eines Avant hier zu unterstützen.

Rechts: Der neue Tornado automatische Hochregallager für die Kleinteile.

benötigt werden, sowie Expressaufträge werden per Kurier versendet, mit etwa 1.500 Lieferungen pro Jahr.

Abgesehen von den normalen Frachtlieferungen, den Ersatzteillieferungen im Inland, werden knapp über 6.000 Bestellungen per Post abgewickelt. Darüber hinaus kaufen mehrere Kunden Ersatzteile direkt ab Werk.



9. Drivers Days

Wollen Sie den Avant im Einsatz sehen oder gar Probefahren?
Besuchen Sie uns an den diesjährigen 9. Drivers Days,
im Avant- Center in Mesikon.

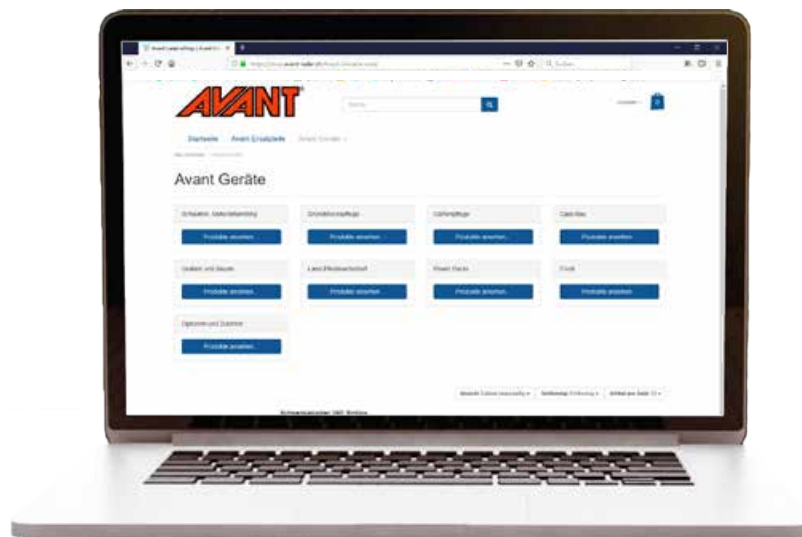
06. und 07. September 2019

Freitag 11:00 - 20:00 Uhr, Samstag 09:00 - 16:00 Uhr



AVANT Onlineshop

www.shop.avant-lader.ch



Online Ersatzteile und Geräte suchen,
finden und bestellen - Rund um die Uhr!

Melden Sie sich jetzt im neuen AVANT Online- Shop an.

**Gujer Landmaschinen AG, www.avant-lader.ch
avantkundendienst@gujerland.ch, +41 52 346 21 92**